Geschäftsbericht

Euroregion Erzgebirge e.V.

2015

Euroregion Erzgebirge e.V.

Geschäftsstelle

Am St. Niclas Schacht 13

09599 Freiberg

Inhalt

1.	Vorwort	2
2.	Statistischer Überblick	4
3.	Inanspruchnahme von Europäischen Fördermitteln	6
4.	Personelle Besetzung der Geschäftsstelle	6
5.	Zusammenarbeit mit dem tschechischen Teil der Euroregion	6
6.	Die Arbeit der Organe und Arbeitsgruppen	7
7.	Preis der Euroregion Erzgebirge	17
8	Aktivitäten Öffentlichkeitsarbeit - Die Zeitschrift "Infopress"	19
9.	Erfahrungsaustausch mit den Euroregionen, der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) und staatlichen Stellen	22
10.	Projektbeispiele	23
11.	Organisationsschema der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří	25
12.	Mitglieder	26
12.1	Mitglieder des sächsischen und des tschechischen Teils der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří	27
12.2.	Mitgliederversammlung, Vorstand der Euroregion Erzgebirge	27
12.3.	Mitglieder tschechischer Teil: (Kommunen)	28
12.4.	Ratsmitglieder der Euroregion Krušnohoří:	30
13.	Ansprechpartner in den Geschäftstellen	30

Anlagen:

Pressespiegel

EUROREGION ERZGEBIRGE e.V.

1. Vorwort

Gelebte Zusammenarbeit einer Region kann man an den gemeinsamen Aktivitäten erkennen. In unserer Grenzregion sind das sehr viele. Ob innerhalb von Städtepartnerschaften, zwischen Vereinen oder Schulen, dem gemeinsamen Spielen und Lernen in den binationalen Kindergärten, der gemeinsamen Weiterbildung und bei Workhops oder auch dem Glas Bier mit seinem Feuerwehrkameraden – überall kann man diese Aktivitäten finden. Nur einige können in diesem Bericht beleuchtet werden.
Insbesondere unsere ehrenamtlichen Arbeitsgruppen beflügeln den grenzübergreifenden Austausch der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří, der viele verschieden Facetten hat.
Hier wird besonderer Wert auf den Erfahrungsaustausch gelegt, das „voneinander Lernen“ und die Überführung der Ergebnisse in die Praxis.

So beschäftigte sich die Arbeitsgruppe Soziales mit den Themen Jugend- und Altenhilfe.
Der sächsische Teil der Arbeitsgruppe Soziales stellte den tschechischen Mitgliedern z.B. den Verein Bockelwitz Nr. 3 mit seinem Projekt - Jugend in Arbeit e.V. vor, das für Jugendliche unter 25 Jahren erarbeitet wurde, die multiple Vermittlungshemmnisse auf dem Arbeitsmarkt haben. Die tschechischen Kollegen machten die Arbeitsgruppe mit einer Behinderteneinrichtung in Janov vertraut, bei der man auf neue Konzepte zum Wohl der Bewohner setzt.
Nicht zuletzt fanden Mitarbeiteraustausche in Senioreneinrichtungen beider Länder statt, die begleitet waren von Weiterbildungsmaßnahmen und Sprachkursen der Mitarbeiter im jeweils anderen Land. Um für solche Aktivitäten oder andere Projekte Partner zu finden, ist der in der Euroregion erarbeitet Sozialatlas, der die Kontaktdaten aller staatlichen, kommunalen und privaten Einrichtungen vorhält und auf der Internetseite der Euroregion Erzgebirge abrufbar ist, eine große Hilfe.

2014 fand zum fünften Mal das Grenzüberschreitende kooperative Sportfest behinderter und nichtbehinderter Jugendlicher in der Silberlandhalle der Stadt Annaberg-Buchholz statt. Der sportliche Wettbewerb zwischen den Schülerinnen und Schülern der 6 Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung des Erzgebirgskreis, der 2 Komotauer Sonderschulen, den beiden Grundschulen, dem Landkreisgymnasium und der Berufsschule der Stadt dokumentiert lebhaft die oben genannten Ziele und Absichten der UN Behindertenrechtskonvention, die von der BRD 2009 ratifiziert wurden und seitdem immer wieder für Gesprächsstoff sorgt.

Das Projekt Sportfest ist nicht nur ein Wettbewerb, welcher sportliche Höchstleistungen verlangt, sondern er ist Spiegel dafür, wie Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen voneinander und zusammen lernen können. Dabei bringen sie sich so engagiert ein, dass der Einzelne mit seinen individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten zum Gelingen des Projektes beiträgt.

Wenn wir von den Chancen des Lernens von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichen Voraussetzungen sprechen, dann auch im Zusammenhang des länderübergreifenden Wirkens der Euroregion Erzgebirge.

Im Bergwiesencamp in Rübenau lernten Jugendliche aus Sachsen und Böhmen sich nicht nur untereinander kennen, sondern auch die Natur ihrer Heimat und die Sprache der Nachbarn.

Auf kulturellem Gebiet gab es viele Aktivitäten der Euroregion Erzgebirge.
Das gemeinsame Adventssingen mit Jugendchören aus Böhmen und Sachsen, in dessen Vorfeld gemeinsam organisiert, ausgewählt und geprobt wird, ist inzwischen zum festen Bestanteil und Höhepunkt im Jahreslauf geworden.
Das gemeinsame Konzert im Kulturhaus Postoloprty im Dezember, zu dessen Besuchern nicht nur die Einwohner der Kleinstadt, sondern auch sächsische Gäste gehörten, war zugleich die letzte Veranstaltung der Euroregion.
Grenzüberschreitende Zusammenarbeit sollte 23 Jahre nach Gründung unserer Euroregion zur Selbstverständlichkeit werden.
Die Chancen und das Potenzial, die wir hierfür haben, sind sehr groß. Es gilt sie zum Wohle der weiteren Entwicklung unseres gemeinsamen Grenzraumes zu nutzen.

Beim Weiterlesen werden Sie noch viele Dinge entdecken. Dazu wünschen wir Ihnen viel Freude.

2. Statistischer Überblick

Geographische Lage

Zur Euroregion Erzgebirge gehören die Landkreise Mittelsachsen und Erzgebirge, die beide an die Tschechische Republik grenzen.
Insgesamt verbindet die Euroregion Erzgebirge eine 105 km lange Grenze mit der Tschechischen Republik.
Westlich grenzt die Euregio Egrensis und östlich die Euroregion Elbe/Labe an die Euroregion Erzgebirge.

Mitgliederübersicht siehe Anlagen

Deutsch – Tschechischer Dachverband

Basis: Kooperation zweier getrennter rechtsfähiger Vereine

Euroregion Erzgebirge e. V.
Geschäftsstelle Freiberg

Euroregion Krušnohoří
Geschäftsstelle Most

Gemeinsame Arbeitsgruppen:

Verkehr
Schule/Jugend/Kultur
Museen
Wirtschaftsförderung/Tourismus
Landwirtschaft
Soziales
Umweltschutz/Regionalplanung
Brand- und Katastrophenschutz/Rettungswesen
Sport

Mitglieder:

deutscher Teil:	Landkreis Mittelsachsen Erzgebirgskreis Kreissparkasse Freiberg
tschechischer Teil:	82 Städte/Gemeinden der Kreise Most, Chomutov, Louny, Teplice und Litoměřice 41 tschechische Firmen/Organisationen
Gründung:	17. Juni 1992 (sächsische Seite) in Marienberg/ Rätzens Brettmühle Januar 1993 (böhmische Seite) in Most **11.02.1993** Vertrag über die Zusammenarbeit und

gegenseitige Hilfe der ER Krušnohoří und der ER Erzgebirge

Fläche [2013]: 6.929 km^2
3.941 km^2 [sächsischer Teil]
2.988 km^2 [böhmischer Teil]

Bevölkerung [2013]: 942.177 EW gesamt
612.174 EW [sächsischer Teil]
330.003 EW [böhmischer Teil]

Grenzübergänge

Erzgebirgskreis

Oberwiesenthal - Hřebečná (Boží Dar/Hubertky)
Verkehrsart: Wanderweg (Skiloipe)

Oberwiesenthal - Boží Dar (Gottesgab)
Verkehrsart: Straße (keine Einschränkungen)

Oberwiesenthal - Loučná (Böhmisch Wiesenthal)
Verkehrsart: Fuß- Rad- und Skiwanderweg

Hammerunterwiesenthal - Česke Hamry (Böhmisch Hammer)
Verkehrsart: Fuß- Rad- und Skiwanderweg, Krankenstuhlfahrer

Bärenstein - Vejprty (Weipert)
Verkehrsart: Straße (PKW bis 7,5 Tonnen, Fußgänger, Radfahrer)

Bärenstein - Vejprty (Weipert)
Verkehrsart: Eisenbahn (Personenverkehr)

Jöhstadt - Černý Potok (Schwarzbach)
Verkehrsart: Fuß- und Radwanderweg

Jöhstadt/Schmalzgrube - Kryštofovy Hamry (Christophhammer)
Verkehrsart: Fuß- Rad- und Skiwanderweg

Reitzenhain - Hora sv. Šebestiána (Sebastiansberg)
Verkehrsart: Straße (keine Einschränkungen)

Olbernhau (Grünthal) - Brandov (Brandau)
Verkehrsart: Fuß- Rad- und Skiwanderweg, Krankenstuhlfahrer

Deutschkatharinaberg - Hora sv. Kateřiny (Böhmisch Katharinenberg)
Verkehrsart: Straße (Kfz bis 3,5 Tonnen)

Deutschneudorf – Nova Ves v Horách
Verkehrsart: Straße (Kfz bis 3,5 Tonnen)

Deutscheinsiedel – Mnišek

Verkehrsart: Straße (Lokaler Busverkehr, Pkw, Fußgänger, Radfahrer)

Landkreis Mittelsachsen

Deutschgeorgenthal - Česky Jiretin
Verkehrsart: Straße (Kfz bis 3,5 Tonnen)

Holzhau - Moldava
Verkehrsart: Fuß - Rad und Skiwanderweg

Neurehefeld* - Moldava
Verkehrsart: Straße (keine Lkw, keine Busse) * (ER Elbe)

Holzhau- Batteleck – Moldava
Verkehrsart: Fußgänger Skifahrer, Radfahrer

3. Inanspruchnahme von Europäischen Fördermitteln

Gestartet wurde die neue Förderperiode des Sächsisch-Tschechischen Kooperationsprogramms Interreg CV – A im Juli 2015, der Kleinprojektefonds als Teil dieses EU-Programms im Oktober 2015. Da die Projektträger lange darauf gewartet hatten, waren sie gleich zu Beginn mit Projektanträgen zur Stelle.
Die Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří war die erste der Euroregionen im Programmgebiet, die mit ihrem Antragsportal am 1. Oktober online gingen. So konnten bereits am 10. November nach der konstituierenden Sitzung des Lokalen Lenkungsausschusses die ersten 6 Projekte mit insgesamt bewilligte werden. In der ersten Sitzung des Begleitausschusses nach dessen Konstituierung im Juli 2015 konnten im Dezember 8 Projekte mit insgesamt 14 MIO EUR bewilligt werden.
Damit ist ein guter Auftakt in dieser Förderperiode gelungen.
Nun gilt es, die besten Projekte für das kommende Jahr in die Förderung zu bringen.

4. Personelle Besetzung der Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle waren, neben der Geschäftsführerin, im Jahr 2015 zwei Mitarbeiterinnen beschäftigt. Über das EU-Programm Ziel3/Cíl3 wurden diese bis vom 01.04. – 30.09.2015 zur Vorbereitung des neuen Interreg-Programms finanziert, danach folgte die Einstellung für den KPF Interreg V - A.

5. Zusammenarbeit mit dem tschechischen Teil der Euroregion

Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des tschechischen Teils der Euroregion war besonders zwischen den beiden Sekretariaten des KPF sehr intensiv.
Zu Beginn des Jahres arbeitete die Geschäftsführerin bei der Vorbereitung des KPF in verschiedenen Arbeitsgruppen mit, über die Ergebnisse wurden die tschechischen Kollegen kontinuierlich unterrichtet. Nach dem Start des Programms erfolgte die Zusammenarbeit im Programm ohnehin gemeinsam.

Regelmäßige Treffen der Geschäftsführer und der Mitarbeiter der Sekretariate gehörten zum Alltag der Arbeit der Geschäftsstellen in Freiberg und in Most. Vor den einzelnen Ausschüssen fanden Beratungen statt, in denen über die Projekte und die Vorgehensweise bei der Bearbeitung des Fonds, sowie Finanzierungsfragen gesprochen wurde.

Über die elektronischen Medien ist die Geschäftsstelle permanent verbunden, so dass der Informationsfluss zu jeder Zeit gewährleistet ist.

Die 7 bilateral besetzten Arbeitsgruppen setzten ihre kontinuierliche Zusammenarbeit fort und trafen sich 2015 in der Regel 2 Mal jährlich

Die Beratung des gemeinsamen Gremiums Mitgliederversammlung und Rat der Euroregion Erzgebirge/ Krušnohoří fand im November in Augustusburg im Schloss statt.

Gemeinsame Mitgliederversammlung und Ratssitzung am 25. November 2015 auf Schloss Augustusburg

Aber auch außerhalb der Gremien und ohne Inanspruchnahme von Fördermitteln gehören grenzübergreifende Aktivitäten zum Alltag unserer Grenzregion. Kooperationen gibt es in nahezu jeder Grenzkommune.

6. Die Arbeit der Organe und Arbeitsgruppen

Die Organe und Arbeitsgruppen der Euroregion Erzgebirge arbeiten auf der Grundlage der Satzung sowie des 1993 unterzeichneten Vertrages über die Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe der Euroregion Krušnohoří und der Euroregion Erzgebirge zusammen. Es fanden im Geschäftsjahr 2015 zwei **Mitgliederversammlungen** und eine Vorstandsitzung statt. Davon eine Beratungen gemeinsam mit dem **Rat der Euroregion Krušnohoří** statt.

Mitgliederversammlungen/Vorstandssitzungen

Am 07.05.2015
Mitgliederversammlung
Gründer- und Innovationszentrum Freiberg

- Informationen zum Vorbereitungsstand der neuen Förderperiode Interreg V A

- Informationen zur personellen Besetzung der Geschäftsstelle
- Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses
- Informationen zur Liquiditätsplanung
- Beschluss zur Feststellung der Einnahme-Überschussrechnung und Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung

Vorstandssitzung am 10.09.2015
Hilmersdorf Hotel Heinzebank

- Wahl von Landrat Matthias Damm zum neuen Vorsitzenden der Euroregion Erzgebirge
- Beschluss zur rechtsgeschäftlichen Bevollmächtigung der Geschäftsführerin im Rahmen des Programms Interreg V - A
- Beratung zur Besetzung des Lokalen Lenkungsausschusses und zu den Vertretern der Landräte in der Mitgliederversammlung
- Vorstellung der Geschäftsordnung des Lokalen Lenkungsausschusses
- Information zum Start der neuen Förderperiode

Mitgliederversammlung am 25.11.2015
Schloss Augustusburg in Augustusburg

- Vorstellung des Planentwurfs 2016 mit Informationen zu Rücklagen, dem Liquiditätsplan und dem Stellenplan
- Beschluss zur Bestätigung des Planentwurfs
- Beschluss zur Beauftragung des RPA Mittelsachen mit der Prüfung der Einnahme-Überschussrechnung des Haushaltsjahres 2015
- Informationen zum Kleinprojektefonds

Verabschiedung des ehem. 1. Beigeordneten des Erzgebirgskreises Andreas Haustein aus der Mitgliederversammlung

Gemeinsame Mitgliederversammlung und Ratssitzung am 25.11.2015
Schloss Augustusburg

- Vorstellung der Mitglieder
- Erste Ergebnisse des KPF
- Informationen zur Tätigkeit der Arbeitsgruppen
- Projektvorhaben der Euroregion
- Wo wollen wir hin nach 30 Jahren Euroregion?

ab hier neu

7. Informationen zum Geschäftsjahr 2014

Die Geschäftsstelle sicherte einen reibungslosen Geschäftsablauf und legte den Haushaltsbericht für 2014, sowie den Planentwurf für den Haushalt 2015 vor.

Durch die kontinuierlichen, guten Kontakte zur tschechischen Geschäftsstelle konnten besonders bei der Durchsetzung von gemeinsamen Projekten im Rahmen der grenzüberschreitenden Regionenarbeit und auch im Rahmen nichtgeförderter Aktivitäten gute Erfolge erzielt werden. Die Geschäftsstelle fungierte nach wie vor als wichtigstes Bindeglied zu den Mitgliedern, den Partnern in der Staatsregierung (Verwaltungsbehörde Ziel3), der Sächsischen Aufbaubank als Fondsverwalterin der Ziel3- Mittel, den Ministerien, der Landesdirektion Sachsen, den Landkreisverwaltungen und Kommunen, den Arbeitsgruppen sowie vielen anderen staatlichen und nicht staatlichen Organisationen und Vereinen.
In der Geschäftsstelle werden alle grenzüberschreitenden Aktivitäten koordiniert.

Die **Geschäftsführerin** pflegte die externen Partnerschaften zu den nationalen Instanzen und den Aufbau interner Partnerschaften beiderseits der Grenze.
Sie war auch im Geschäftsjahr 2014 Mitglied des Begleitausschusses Ziel3/Cil3, der in diesem Zeitraum insbesondere Mittelerhöhungen für laufende Projekte beschloss. Sie ist Mitglied der Europäischen Bewegung Sachsen, Mitglied der Steuerungsgruppe im Regionalmanagement Erzgebirge und Mitglied der Initiative der Euroregionen mit deutscher Beteiligung, der sog. Deutschen Gruppe der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen **AGEG**.

Die Euroregion Erzgebirge ist als Verein Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen **AGEG.**
Bei der Jahreskonferenz der AGEG in Rzesov (Polen) wurde der sächsische Teil der Euroregion Erzgebirge vom der Geschäftsführerin der Euroregion vertreten, die die Ergebnisse in der Mitgliederversammlung vorstellte.

Neben der Teilnahme an den Arbeitsgruppenberatungen trafen sich die beiden **Geschäftsführer** der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří regelmäßig auf deutscher und tschechischer Seite. Wesentliche Aspekte waren dabei die der ordnungsgemäße Abschluss der Förderperiode Ziel3/Cil3, die Optimierung der Administrative, die

Öffentlichkeitsarbeit und die mit diesen Themen im Zusammenhang stehenden Aufgaben. Ein wichtiger Punkt war 2014 bereits die Vorbereitung der neuen Programmperiode.

Auch zu den Städten und Gemeinden der Euroregion besteht ein guter und kontinuierlicher Kontakt.

Aufgrund entsprechender Beschlüsse des Dachverbandes arbeiten in der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří neun bilaterale **Arbeitsgruppen** zu den Themen:

- Wirtschaftsförderung/Tourismus
- Verkehr
- Umweltschutz/Regionalentwicklung
- Schule/Jugend/Kultur
- Museen/Schlösser/ Burgen
- Brand-/Katastrophenschutz und Rettungswesen
- Soziales
- Landwirtschaft
- Sport

Wirtschaftsförderung/Tourismus

Mitglieder:

Matthias Lißke - GF GDZ ANA
Vorsitzender
Holger Vorberg
Vera Wenzel - LK Mittelsachsen
Dr. Thomas Lindner - GizeF
Veronika Hiebl – TV Erzgebirge
Almuth Beck - IHK ANA

Ing. - BM Chomutov
Arnošt Ševčík - MUS-DTS Most - Komořany
Ing. František Jochmann - Most
Ing. Alena Miletičová - GF BIC VÚHU,
Ing. Josef Hassmann - Technologie Park Chomutov
Ing. Oldřich Malý, stv. BM Most
Sylvie Škubová, Magistrat Most
Ing. Karel Bořecký, Magistrat Most
Ing. Petr Komma, OHK Most
Miroslav Foltyn, Klasterec

Die Arbeitsgruppe beschäftigte sich 2014 mit der Vorbereitung neure Projekte im kommenden Förderzeitraum und mit der wirtschaftlichen Entwicklung des gemeinsamen Grenzraums , der Zusammenarbeit der Kammern und der Tourismusverbände sowie der Mitwirkung im Welterbeprojekt Montanregion Erzgebirge

AG Wirtschaftsförderung tagte am 25.2.2014 in Chomutov gemeinsam mit der Euroregion Elbe/Labe

Verkehr

Mitglieder:

Jürgen Zimmermann - AL Straßenbau MS
Rolf Lieberei - LK ERZ
Annerose Lühr - LK ERZ
Martina Brieger - Regionale Planungsstelle bis 9/14
Herr Karl (RPV) ab 10/14

Ing. Petr Pípal, BM Dubí
Pavel Kocourek - KÙ-ÙK
Miroslav Kurucz - GF BES, Chomutov
Ing. Ladislav Mandík - Litvínov
Martin Dolák - Most
Jiří Holý- Most
Ing. Miloslava Kalivodová- MU Louny
Ing. Jiří Mysík - Magistrat Most
Ing. Berousnký, ČD Prag
Anna Elischerová, UK

Die Arbeitsgruppe Verkehr beschäftigte sich 2014 unter anderem

- gemeinsam mit der Landesanstalt für Straßenverkehr Sachsen zum Thema Grenzübergängen und Grenzbrückenbau, Umleitungen insb. In Olbernhau

Im Saigerhütten Komplex Olbernhau fand die Beratung der AG Verkehr am 27.02.2014 insbesondere zur Problematik Grenzbrücke statt.

Schule/Jugend/Kultur

Mitglieder:

Wolfgang Kalus - Kultur GmbH FG
Constanze Ulbricht - KFZ MEK
Susanne Schmidt - LK ERZ
Birgit Engelmann - Kultur GmbH LK MS

PhDr. Václav Hofmann - Theater Most
PhDr. Libuše Pokorná - Kreismuseum Most
Věra Flaškova - Chomutov
Jaromír Vápeník, Postoloprty
Mgr. Hana Šimánková- stellv. BM Osek

Diese Arbeitsgruppe beschäftigte sich insbesondere mit:

- Städte- und Gemeindepartnerschaften
- Unterstützung weiterer Partnerschaften
- Vorbereitung des neuen Förderprogramms
- Vorbereitung und Auswahl Preis der Euroregion Erzgebirge

Beratungen der

AG Kultur am 16.09.2014 in Pobershau und am 15.12.2014 in Chomutov

Die Arbeitsgruppe Museen/Schlösser/Burgen

Mitglieder

deren Vorsitzende auf deutscher Seite Herr Dr. Thiel (Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg) und auf tschechischer Seite Frau Dr. Pokorna † (Museumsleiterin des Kreismuseums Most) sind, beschäftigte sich mit

- dem Austausch von Ausstellungen, der Herstellung von zweisprachigen Dokumenten und mit wissenschaftlicher Zusammenarbeit, sowie der gemeinsamen Vermarktung von Museen, Schlössern, Burgen.

- Besonderer Augenmerk galt weiterhin Projekten, die sich dem Welterbeprojekt „Bergbau und Kulturlandschaft Erzgebirge“ widmen

Die Arbeitsgruppe Museen/Schlösser/Burgen tagte am 7.04.2014 in Neuhausen (hier: Besichtigung Glashüttenmuseum)

Umweltschutz/Regionalplanung

Mitglieder:

Gerd Dalke - LK Mittelsachsen, Vorsitz
Ingo Reinhold - Forstbezirk Marienberg
Dr. Jens Uhlig – Planungsverband
Werner Lobeck- LK Erz
Christian Zschammer - Landestalsperren-verwaltung

Dr. Jiří Roth - MU Chomutov
Ing. Tomáš Kropáček - MU Kadaň
Ing. Petr Čekal,- MU Louny
Dr. Zuzana Kadlecová - Regionalent-wicklung UK Ustí
Ing. Pavel Hajšman - Regionalentwicklung UK Usti
Ing. Daniela Paterová, UE
Ing. Pavel Sláma, Chemopetrol

Die Arbeitsgruppe beschäftigte sich 2014 u. a. mit den Themen:

- Problemen der Trinkwasserbereitstellung im Rahmen von Exkursionen zu Talsperren
- Dezentralen Energie- und Versorgungskonzepten
- Vorbereitung der neuen Förderperiode

Beratung der Arbeitsgruppe Umwelt im Januar 2014 und im Oktober 2014, wo anschließend die Rauschenbach Lichtenberg besichtigt wurde

Brandschutz/Katastrophenschutz/Rettungswesen

Mitglieder:

Steffen Kräher, LK MS, Vorsitzender
Jana Lützner; LK MS
Rolf Herzig - LK ERZ
Christoph Stahl - LK ERZ
Ing. Jiří Hlinka - BM Osek
Vladimíra Chramostová - MÚ Louny
Ing. Václav Fiala - MÚ Chomutov
Bc. Miroslav Vopat - MÚ Litvínov
Ing. Aleš Konopásek

Die Arbeitsgruppe beschäftigte sich 2014 u. a. mit den Themen:

- Talsperren als Hochwasserschutz
- grenzüberschreitender Jugendfeuerwehrwettbewerbs
- Vorbereitung neue Förderperiode

Die langjährigen Mitglieder der AG BKR Rainer Lippmann und Rolf Herzig wurden jeweils zu den AG-Beratungen am 1.4.14 in Osek und am 13.11.14 in Rauschenbach verabschiedet

Soziales

Mitglieder:

Frank Reißmann – LK ERZ, Vorsitzender
Gabriele Pfeil – LK MS
Dieter Steinert – LK MS
Angela Gronwaldt - Paritätischer Wohlfahrtsverband

Mgr. Petra Doubková, stv.BM Dubi
Mgr. Jiří Bureš - Magistrát Most
Mgr. Eva Píchová - MÚ Louny
Margita Pištorová - GF Diakonie ČCE
Mgr. Alena Tölgová - GF MSSS Chomutov
Jiří Cingr - Most - Komořany
Mgr. Eva Čeňkovičová, Regionale Charity Most

Die Arbeitsgruppe beschäftigte sich 2014 intensiv mit sozialen Einrichtungen für benachteiligte Jugendliche und Behinderte. Im Rahmen von Exkursionen wurden die Einrichtungen besucht und Projekte entwickelt.
Der Sozialatlas der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří wurde bei allen Partnern vorgestellt.

Arbeitsgruppe Soziales besucht die Ausbildungsstätte Gut Bockelwitz stellt sich am 2.4.2014 in Memmendorf vor

Landwirtschaft

Mitglieder:

Werner Bergelt - Kreisbauernverband
Brigitte Dörfelt –ILE Region Erzgebirge
Lothar Eckert, Vors. Agrargenossenschaft Clausnitz
Vertr. Landwirtschaftsamt Freiberg
Vertreter Landwirtschaftsamt Zwönitz

Ludmila Holadová - Agrarkammer Most
Ing. Jan Bittner
Ing. Oldřich Benš
Ing. Ivo Bednár
Josef Zeidel
Ing. Josef Valenta
Ing. Lenka Hubálková
Božena Zemanová, JuBM Hrobnice
Ing. Jan Juřina, BM Boleboře
Ing. Čestmír Hess, OAK Louny

Arbeitsgruppe Landwirtschaft der Agrarkammer Most am 07.02.2014

Sport

Mitglieder:

Dietmar Bastian, ERZ , Vorsitzender
Michael Jubelt, LK MS

Jaroslav Knorre
Miroslav Schimmer
Miroslav Solar
Antonin Benes
Katerina Polakova
Petr Smidl

Besichtigung der Sportstätten in Most zur AG -Beratung am 16.9.2014

In den Beratungen in Oberwiesenthal im Februar und in Most im Oktober beriet die Arbeitsgruppe zu neuen Vorhaben in der Euroregion Erzgebirge, wie dem Wintersportfest und dem Leichtathletiksportfest, die abwechseln aller 3 Jahre in Oberwiesenthal (Winter) und im Landkreis Mittelsachsen (Leichtathletik) ausgetragen werden sollen. Es wurde eine gemeinsame Publikation zu Sportstätten und Aktivitäten beiderseits der Grenze vorbereitet.

8. Preis der Euroregion Erzgebirge 2014

Den Preis der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří, der in diesem Jahr zum 4. Mal verliehen wurde erhielt Dr. Vaclav Hoffman für seine Verdienste insbesondere für den tschechischen Teil der Euroregion. Er unterstütze den tschechischen Teil der Euroregion nicht nur während und nach ihrer Gründung, sondern trug unermüdlich zur kulturellen Zusammenarbeit der Region bei, indem er Projekte erarbeitete, verscheiden Partner zusammenbrachte, eine grenzübergreifendes Theaterfestival initiierte und vieles mehr.

9. Partnerschaften in der Euroregion

Seit der Gründung der Euroregion Erzgebirge sind nicht nur Beziehungen zwischen den „hauptamtlichen Akteuren“ in der Euroregion Erzgebirge/ Krušnohoří entstanden oder gefestigt worden. Es wurde auch deshalb zum Aufbau von Partnerschaften angeregt, weil die Einzelnen sich neben gutnachbarlichen und freundschaftlichen Kontakten auch wirtschaftliche Impulse z.B. für die eigene Kommune versprachen oder die Erfahrungen des Nachbarn im Bildungswesen, der Kultur, des Vereinswesens und vielen anderen Bereichen nutzen wollten.
Kooperationen bestehen auch weiterhin zwischen den unterschiedlichsten Bildungseinrichtungen wie Grund - und Mittelschulen, Gymnasien, Berufs - und berufliche Fachschulen. Sie arbeiten, vorwiegend zusammengeführt durch Projekte, inzwischen auch außerhalb dieser zusammen.
Eine neue Partnerschaft ist zwischen den Städten Lunzenau und Libochovice entstanden.
Die Geschäftsstellen in Freiberg und Most unterstützen die Suche nach geeigneten Partnern.
Auch über die Websites und die Zeitschrift „Infopress“ kann man nach geeigneten Partnern suchen.

Kommunale Partnerschaften in der Euroregion Erzgebirge:

Erzgebirgskreis

Annaberg – Buchholz	und	Chomutov
Aue	und	Kadan
Ehrenfriedersdorf	und	Podbořany
Ehrenfriedersdorf	und	Chbany

Thum	und	Žatec
Bärenstein	und	Vejprty
Großrückerswalde	und	Klasterec
Schlettau	und	Místo
Mildenau	und	Ročov
Crottendorf	und	Radonice
Cunersdorf	und	Veliká Ves
Gelenau	und	Nové Sedlo
Jöhstadt	und	Žatecko
Marienberg	und	Most
Olbernhau	und	Litvínov
Zschopau	und	Louny
Lengefeld	und	Osek
Wolkenstein	und	Postoloprty
Deutschneudorf	und	Nová Ves
Deutsch-Katharinaberg	und	Hora Sv. Kateřiny
Reifland	und	Měrunice
Oelsnitz	und	Mimoň
Pfaffroda	und	Vilemov

Landkreis Mittelsachsen

Brand – Erbisdorf	und	Jirkov
Eppendorf – Kleinhartmannsdorf	und	Málkov
Freiberg	und	Příbram
Holzhau	und	Moldava
Leubsdorf	und	Peruc
Rechenberg – Bienenmühle	und	Hrob
Sayda	und	Meziboří
Lunzenau	und	Libochovice

Sitzung des Partnerschaftsvereins Sayda und Mezibori
Gästen aus Leubsdorf

Dorffest der Gemeinden Kosice und Leubsdorf in Kosice

Schulpartnerschaften und andere

Aue	und	Kadaň
Muldenberg	und	Duchcov
Leipzig – Wiederitzsch	und	Třebívlice

Grundschule Lippersdorf	und	1. Grundschule Most
Mittelschule Rechenberg	und	Mittelschule Hrob
E. Gymnasium Annaberg	und	Gymnasium Vejprty
Berufsförderwerk Brand – Erb.	und	Berufsschule Most
Berufsförderwerk Brand – Erb.	und	SOUS Litvínov
SWA Chemnitz	und	SOUS Litvínov
SWA Chemnitz	und	SOU Údlice
Fortis Akademie Chemnitz	und	Interdact Most
Stadt Sayda	und	Bukaschool Most
Mittelsächsisches Theater Freiberg	und	Stadttheater in Most
Bergbaumuseum Freiberg	und	Regionalmuseum Most
Bergknappschaft Marienberg	und	Spolek severoč. havířů Most
Volkskunstschule Oederan	und	ZUŠ Most
Volkssolidarität Freiberg	und	Regional Caritas Most
Diakonie Marienberg	und	Diakonie Most
Familienzentrum Crottendorf	und	Kinderheim Mašťov
Grundschule Crottendorf	und	Grundschule Radonice
Mittelschule Crottendorf	und	Grundschule Radonice
Katholische + Evang. Kirche Marienberg	und	Katholische + Evang. Kirche Most
Dorfmuseum Gahlenz	und	Dorfmuseum Peruc

10. Aktivitäten Öffentlichkeitsarbeit - Die Zeitschrift "Infopress"

Um der Bevölkerung möglichst viele Informationen aus der Euroregion Erzgebirge zugänglich zu machen, sind im Jahr 2014 wieder 4 Ausgaben der Zeitschrift „Infopress“ herausgegeben worden.
In bewährter Weise wurde zu Informationen aus der EU, zu durchgeführten Projekten, und zu allen Aktivitäten der Arbeitsgruppen der Euroregion Erzgebirge, zu touristischen Attraktionen, besonderen Sehenswürdigkeiten der Region und Partnerschaften informiert.

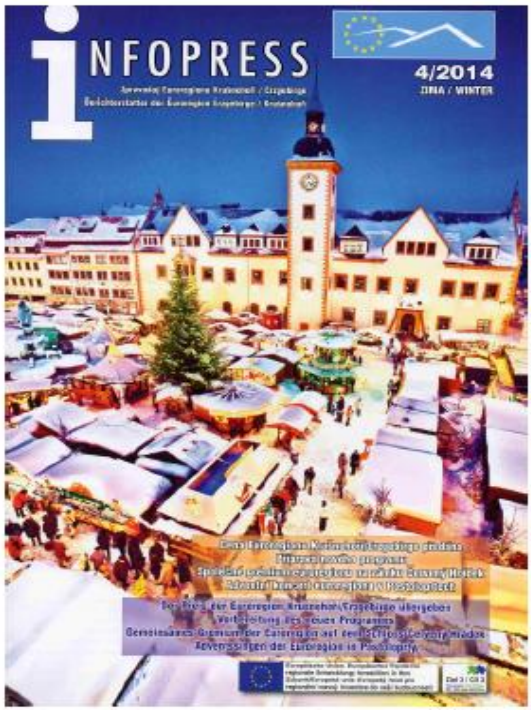
Auch in der Regionalpresse, in den Amtsblättern unserer Mitgliedslandkreise und in den dortigen Internetauftritten sind Informationen und Berichte aus der Euroregion Erzgebirge erschienen.
Auf der eigenen Website wurde kontinuierlich zum neuen Förderprogramm, zu aktuellen Projekten, Veranstaltungen, zu Aktivitäten der Euroregion, zu Projekten und dem Fortschritt der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sowie zu Wissenswertem aus der Europäischen Union berichtet.
Inzwischen erscheint die zweisprachige Zeitschrift „Infopress“ im 18. Jahrgang und vermittelt den Lesern einen anschaulichen Überblick über die Arbeit in der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří, die Entwicklungen in der Europäischen Union, zu

Problemen in der Euroregion, Veranstaltungen und in großem Maße der Vorstellung von Projekten aus unserer Euroregion.
Zunächst für die Bewohner des Grenzraumes gedacht, wird die Zeitschrift inzwischen auch über das Territorium hinaus gelesen und als Anregung für grenzüberschreitende Kooperation verstanden.
Die „Infopress“, die kostenlos in allen Kommunen und Kreisverwaltungen erhältlich ist, kann darüber hinaus auch über die Geschäftsstellen in Freiberg und Most bezogen werden.
Sämtliche redaktionelle Aufgaben sind von der Geschäftsführerin und ihrem tschechischen Partner wahrgenommen worden.
Layout und Druck wurden extern vergeben. Alle Ausgaben wurden zweisprachig herausgegeben. Die Verteilung der Zeitschrift erfolgte an die Kommunen, Landkreise, Ministerien, AGEG, öffentliche Einrichtungen, die Nachbareuroregionen sowie an viele interessierte Privatpersonen aus dem In- und Ausland.

INFOPRESS
1/2014
JARO / FRÜHLING
MUSEUM

INFOPRESS
2/2014

INFOPRESS
3/2014


INFOPRESS
4/2014
ZIMA / WINTER

11. Erfahrungsaustausch mit den Euroregionen, der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) und staatlichen Stellen

Die Zusammenarbeit der Euroregion Erzgebirge mit den anderen **sächsischen Euroregionen** findet kontinuierlich statt.
Die Geschäftsführer trafen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch und stimmten Vorhaben, die über die eigene Euroregion hinaus reichten und die Vorgehensweise bei der Vorbereitung der neuen Förderperiode miteinander ab.
Mit der **Verwaltungsbehörde für Ziel 3,** hat es 2014 zahlreiche Beratungen zur Vorbereitung des neuen Förderprogramms gegeben. Die Geschäftsführerin arbeitet in einer Arbeitsgruppe der Verwaltungsbehörde mit

Durch die Mitgliedschaft der **Euroregion Erzgebirge in der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen, AGEG,** besteht die Möglichkeit zum unmittelbaren Erfahrungsaustausch mit Euroregionen aus ganz Europa.
Die AGEG unterhält intensive Beziehungen zur Europäischen Kommission und vertritt die Interessen der Euroregionen in der Europäischen Union.
Dabei ist sie auf die Unterstützung der Euroregionen angewiesen, um entsprechende Informationen weitergeben zu können.
Die **Jahreskonferenz der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen** tagte 2014 in Rzesov, Polen.
Innovation und Forschung - Grenzübergreifende Regionalenzwicklung durch Public-Private Partnership war das Thema der Jahreskonferenz der AGEG 2014.

Die Mitglieder der deutschen Gruppe verabschiedeten am Rande der Jahreskonferenz 2014 eine Resolution gegen die geplante Maut auf allen deutschen Straßen

Mitglieder der AGEG während der Beratung in Roszov, PL

Die Euroregion Erzgebirge ist Mitglied in der **Europäischen Bewegung Sachsen** und im **Regionalmanagement Erzgebirge**. Hier arbeitet die Geschäftsführerin im Beirat mit und ist in der Region für die grenzüberschreitenden Belange zuständig.

Die Kontakte zum Referat für **Bundes - und Europaangelegenheiten der Sächsischen Staatskanzlei** fanden im Jahr 2014 während der jährlich einmal stattfindende **Sächsisch –Tschechische Arbeitsgruppe** in der die sächsischen Euroregionen in der Unterarbeitsgruppe Regionen mitwirken statt.

Die Geschäftsführer der Euroregionen arbeiten in der Arbeitsgruppe Regionen innerhalb der sächsisch/tschechischen Arbeitsgruppe mit. Hier während er Beratung in Usti n.L. im September 2014

12. Projektbeispiele

„Naturpark Informationspunkt in Rechenberg-Bienenmühle“

Antragsteller: Naturpark Erzgebirge/Vogtland
Projektpartner: Dům dětí al mládeže (Haus für Kinder und Jugendliche**)**
Projektlaufzeit: 15.09.2013 bis 02.05.2014
Gesamtkosten: 8.894,00 €, davon EU-Mittel: 7.552,00 €

Für den Informationspunkt des Naturparks Erzgebirge/Vogtland stellte die Gemeinde Rechenberg Bienenmühle das marode Kassenhäuschen des Naturbads zur Verfügung. Durch Umbau- und Renovierungsarbeiten ist es zu einem schönen Wissensspeicher geworden, dien dem sich Gäste zu Fauna, Geologie und Hydrologie der Region informieren können Text- und Bildtafeln wiesen auf Besonderheiten des Naturraums hin. Ein Highlight ist die begehbare Karte der Region die auf einem robusten Fußbodenmaterial als geologische Landkarte aufgedruckt wurde.
Das Haus für Kinder und Jugendliche in Teplice, die Projektpartner für dieses Vorhaben waren, nutzt das Gebäude insbesondere zu Exkursionen der Kinder in den Schulferien.

Einweihung des Pavillons des Naturparks in Rechenberg – Bienenmühle als Informationspunkt am 01.05.2014

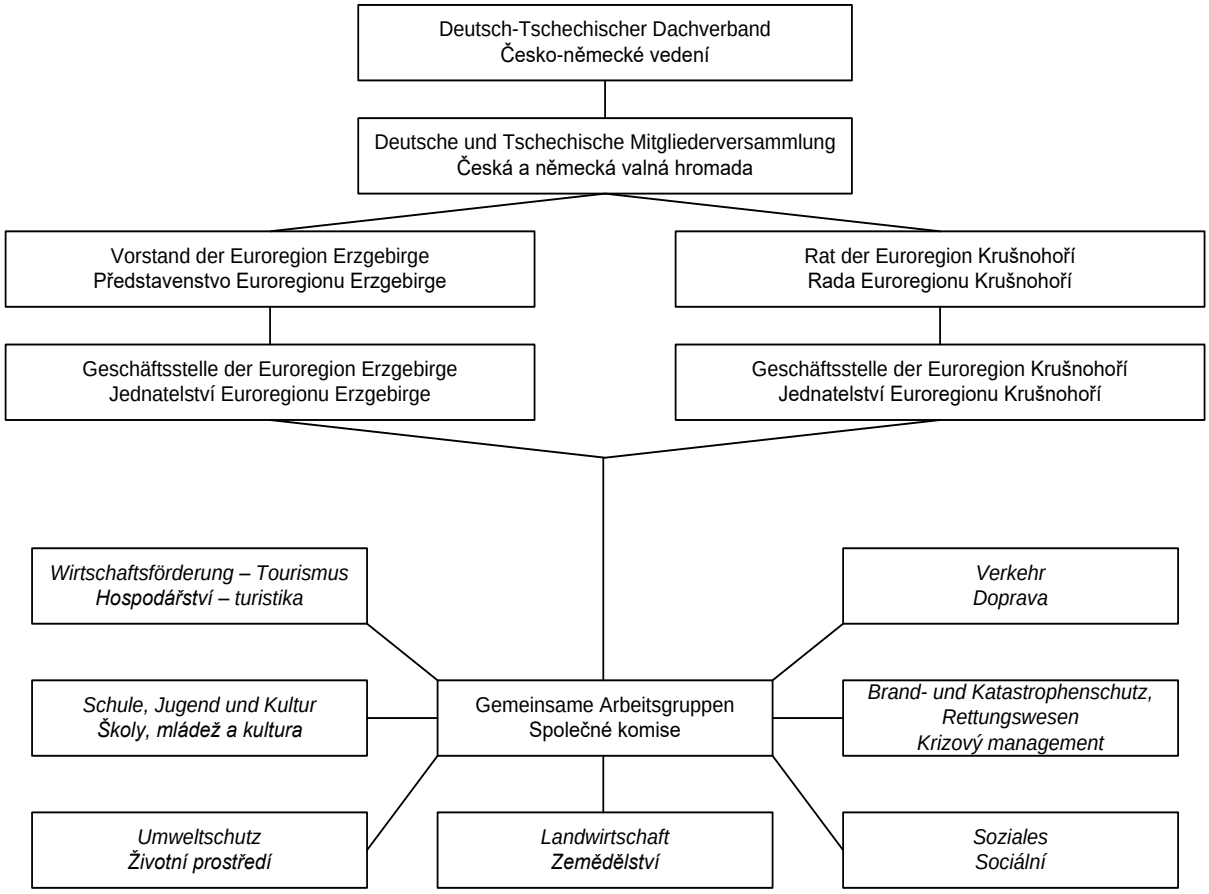
Tschechisch in 100 Sekunden
Antragsteller: Mediascope Stollberg
Projektpartner: Grundschule Most
Projektzeitraum: 01.06.2013 – 231.03.2014
Gesamtkosten: 18.310,00 € davon EU-Mittel: 15.000,00 €

Tschechien-Experte in 100 Sekunden:
Kostenloser Kulturkurs jetzt online
www.100Sekunden.eu

Warum hat unser Nachbarland gleich mehrere Namen? Wer ist der kleine Maulwurf wirklich und wieso „googelt“ man in Tschechien anders als in Deutschland?
Ein neuer 40teiliger Audio- Kultur- und Sprachkurs erklärt Alltägliches und Regionales, ebenso wie zahlreiche Besonderheiten und Kuriositäten aus Tschechien. Die Zusammenfassung vieler Themen in 100sekündigen Kursen zum Anhören, macht es dem Nutzer dabei besonders bequem.
Der Internet-Audiokurs ***Tschechisch in 100 Sekunden*** will vor allem der jungen Bevölkerung im Grenzraum eine Palette spannender und oft unterschätzter Themen vorstellen, unterhaltsam und informativ. Gleichzeitig sollen die Menschen im Grenzraum mit ein paar tschechischen Alltagsbegriffen für eine lebendige Grenzregion ausgerüstet, vor allem aber neugierig gemacht werden.
Der Mini-Kurs steht allen Interessierten zur Nutzung kostenfrei zur Verfügung. Eine integrierte „Abo-Funktion“ ermöglicht über eine Kalender-Funktion die Zustellung je

einer Episode pro Tag und macht ***Tschechisch in 100 Sekunden*** zu einem 40tägigen Audio-Kurs für Kultur, Sprache, Sport und Gesellschaft.
Tschechisch in 100 Sekunden ist ein Projekt von Mediascope Europe e.V. mit Unterstützung von DĚTI KLÍŠE aus Ústí nad Labem, gefördert von der Europäischen Union im Rahmen des Ziel 3-Programms zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit 2007-2013 zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik.

13. Organisationsschema der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří



14. Mitglieder

14.1. Mitglieder des sächsischen und des tschechischen Teils der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří

Mitglieder sächsischer Teil:

Landkreis Mittelsachsen
Erzgebirgskreis
Kreissparkasse Freiberg

14.2. Mitgliederversammlung, Vorstand der Euroregion Erzgebirge

Vertreter der Mitgliederversammlung

Herr Landrat Volker Uhlig
Herr Landrat Frank Vogel
Frau Margitta Götz , Abteilungsdirektorin Sparkasse Mittelsachsen
Herr Bernd Erwin Schramm, Vertreter des Kreistages MS, OB der Stadt Freiberg
Frau Barbara Klepsch, Vertreterin des Kreistages ERZ, OB Stadt Annaberg-Buchholz

Landrat Volker Uhlig
LK Mittelsachsen
Vorsitzender

Landrat Frank Vogel
Erzgebirgskreis
stellv. Vorsitzender

Margitta Götz
Abteilungsdirektorin
SPK Mittelsachsen

Bernd Erwin Schramm
Oberbürgermeister
Stadt Freiberg

Barbara Klepsch
Oberbürgermeisterin
Stadt Annaberg-Buchholz (bis 9/14)

Vorstandsmitglieder der Euroregion Erzgebirge

Landrat Volker Uhlig	Vorsitzender
Landrat Frank Vogel	stellv. Vorsitzender
Geschäftsführerin Beate Ebenhöh,	Mitglied

Landrat Volker Uhlig
LK Mittelsachsen

Landrat Frank Vogel
Erzgebirgskreis

Beate Ebenhöh
Geschäftsführerin

14.3. Mitglieder tschechischer Teil: (Kommunen)

Kreis Most:

Most, Litvínov, Lom, Meziboří
Brandov, Braňany, Český Jiřetín, Havraň, Klíny, Louka u Litvínova, Lužice, Nová Ves v Horách, Patokryje, Skršín, Želenic (15)

Kreis Chomutov:

Chomutov, Jirkov, Kadaň, Vejprty
Bílence, Březno, Hora Svatého Šebestiána, Hrušovany, Kalek, Klásterec n Ohři, Křimov, Libědice, Málkov, Měděnec, Místo, Nezabylice, Otvice, Račetice, Radonice, Strupčice, Veliká Ves, Vilémov, Výsluní, Vysoká Pec (24)

Kreis Louny:

Louny, Podbořany, Postoloprty, Žatec
Bítozeves, Brodec, Břvany, Cítoliby, Deštnice, Dobroměřice, Domoušice, Holedeč, Chožov, Jimlín, Krásný Dvůr, Líšťany, Lubenec, Nová Ves, Panenský Týnec, Peruc, Počedělice, Ročov, Vrbno nad Lesy, Vršovice, Zbrašín (25)

Kreis Teplice:

Osek, Dubí, Duchcov, Hrob
Háj u Duchcova, Ledvice, Lukov – Štěpánov, Měrunice, Mikulov, Moldava, Žalany, Žim (12)

Kreis Litoměřice:
Křesín, Podsedice, Třebívlice (3)

sowie 43 Organisationen und Firmen:

SEZNAM ČLENSKÝCH ORGANIZACÍ
EUROREGIONU KRUŠNOHOŘÍ - ROK 2008

1) **Asociace mezinárodní spolupráce firem**, Topolová 1234, 434 01 MOST
2) **BES s.r.o**., Karlovarská 5329, PO BOX 90, 430 01 CHOMUTOV
3) **Celio a.s.**, V Růžodolu 2, 435 14 LITVÍNOV
4) **Česká rafinérská a.s. Litvínov**, PO BOX 47, LITVÍNOV

5) **ČEZ, a.s.,** Duhová 2/1444, 140 53 PRAHA 4
6) **DEVELOP Most**, Zd. Fibicha 2825, 434 01 MOST
7) **Diakonie CCE**, U Města Chersonu 1675, 434 01 MOST
8) **Dopravní podnik měst Mostu a Litvínova a.s.**, Budovatelů 1395/23 MOST
9) **ENERGIE o.p.s.,** Hornická 106, 435 13 Meziboří
10) **Galerie výtvarného umění v Mostě**, Kostelní 289 PO BOX 91, 434 01 MOST
11) **IBA s.r.o. ,**Pražská 1219 / 7, 430 01 CHOMUTOV
12) **Jiří Hasman - VÝTAHY MOST,** ul. Pionýrů 1501, 434 01 MOST
13) **Jiří Šnábl - MODUA -** Mostecká 39, PO BOX 133, 430 01 CHOMUTOV
14) **KLASTR AQUARIUS, o.p.s.**, Havířská 346/100, 400 10 Ústí nad Labem
15) **Korpen a.s.,** Ke Střelnici 427, 436 01 Litvínov
16) **Městské divadlo v Mostě**, Divadelní 15, 434 01 MOST
17) **MIKO – Miroslav Koníček,**K.H.Máchy 348, 434 01 MOST
18) **Mikroregion Svornost, sdružení obcí -** Zámek 1, 417 53 SVĚTEC
19) **Na Resslu s.r.o.,** ul. Na Ressl 581, 434 01 MOST
20) **Nadační fond pro záchranu kulturní památky kostela Svatého Stanislava a obnovu bývalé fary v Měrunicích**, Měrunice 132, 418 04 BÍLINA
21) **Obchodní akademie, Střední odborná škola gastronomie a Střední odborné učiliště Chomutov, příspěvková organizace,** Černovická 2901, 430 03 CHOMUTOV
22) **Oblastní charita Most,** P. Jilemnického 2457, 434 01 MOST
23) **OMNI TEMPORE**, o.p.s.
24) **Podkrušnohorský zoopark Chomutov**, Přemyslova 259, 430 01 CHOMUTOV
25) **PROVOD-inženýrská společnost, s.r.o.,** Hrnčířská 56/12, 400 01 Ústí nad Labem
26) **RAPRINT s.r.o.,** Čepirohy 56, 434 01 Most
27) **Regionální televize DAKR,s.r.o.,** Obchodní 41, 434 01 Most-Velebudice
28) **RENTA PERSONAL – LEASING s.r.o.,** Moskevská 1/14, 434 01 Most
29) **Sdružení odborových organizací CCG**, ul.J.Seiferta 2112, 434 01 MOST
30) **SOFTEX NCP Most**, Růžová 1407, 434 01 MOST
31) **Střední odborná škola**, Mládežnická 236, 435 42 LITVÍNOV- Hamr
32) **Střední škola technická a automobilní**, Pražská 702, 434 01 CHOMUTOV
33) **Střední odborné učiliště zemědělské a odborné učiliště**, Kapitána Jaroše 862, 441 01 PODBOŘANY
34) **Střední škola technická,** Dělnická 21, 434 80 MOST – Velebudic
35) **Svazek obcí INTEGRO, Západ Českého středohoří – Poohří,** Komenského náměstí 17, 411 15 TŘEBÍVLICE
36) **SWH stavby s.r.o.,** Spořická 4344, 430 01 CHOMUTOV
37) **Technické služby města Mostu,a.s. -** Dělnická 164, 434 62 MOST – Velebudice
38) **TV LYRA s.r.o.**, Rubensova 1389/29, 400 03 ÚSTÍ NAD LABEM
39) **UNIPETROL RPA, s.r.o.,** Záluží 1, 436 70 LITVÍNOV - Záluží
40) **United Energy právní nástupce, a.s.,** Teplárenská 2, 434 03 MOST- Komořany
41) **Technologický park Chomutov**, Cihlářská 4132, 430 03 CHOMUTOV

42) **Vysoká škola finanční a správní**, Pionýrů 2806, 434 01 MOST
43) **Výzkumný ústav pro hnědé uhlí a.s.,** Ekologické centrum Most pro Krušnohoří, Budovatelů 2830, 434 37 MOST

12.4. Ratsmitglieder der Euroregion Krušnohoří:

JUDr. Hana Jeníčková	stellv. BM Stadt Most
JUDr. Daniel Volák	BM Stadt Litvinov
Ing. Josef Nétek	BM Stadt Lom
Petr Svoboda	Leiter Staatsgalerie Most
Ing. Jan Řehák	stellv. BM Chomutov
Antonín Beneš	Leiter der Firma Celio
Paed Dr. Jiří Kulhánek	BM Stadt Kadan
Ing. Jan Kerner	BM Stadt Louny
Mgr. Radek Reindl	BM Stadt Podbořan
Mgr. Erich Knoublauch	BM Stadt Žatec
Ing. Jiří Hlinka	BM Stadt Osek
Petr Kňourek	BM Stadt Duchcov
Mgr. Josef Seifert	BM Stadt Třebívlice

14.5. Ansprechpartner in den Geschäftsstellen

Euroregion Erzgebirge
Am St. Niclas Schacht 13
09599 Freiberg

Euroregion Krušnohoří
Topolova 1278
CZ 434 01 Most

Anschrift, Telefonnummern und e-Mail Adressen:

Geschäftsführerin
Beate Ebenhöh
03731-781 304
ebenhoeh@euroregion-erzgebirge.de

Geschäftsführer
Mgr. František Bína
00420 476 706 128
bina@euroreg.cz

Finanzbeauftragte KPF Ziel 3
Doris Preußler
03731-419 760
preussler@euroregion-erzgebirge.de

Finanzbeauftragte KPF Cíl 3
Petra Konečná
00420 476 706 128
konecna@euroreg.cz

Projektkoordinatorin KPF Ziel 3
Elke Zepak
03731-419 758
zepak@euroregion-erzgebirge.de

Projektkoordinatorin KPF Cíl 3
Martina Ďurdíková
00420 476 706 128
durdikova@euroreg.cz